

Lesefest/Lesenacht

Beitrag von „DO_it“ vom 22. Oktober 2008 18:17

Hallo Flocker,
ich habe im letzten Jahr eine recht erfolgreiche Lesenacht durchgeführt.

Die Kinder kamen am Abend gegen 19 Uhr mit ihren Schlafsäcken und Luftmatrazten und haben erstmal in der Klasse ihr Schlaflager aufgebaut. Das hat ihnen schon viel Spaß gemacht und es wurden tolle Höhlen gebaut.

Die Eltern haben die Kinder nur "abgeliefert". Alles andere hätte in meiner Klasse Tränen gegeben. Wenn die Eltern einmal da sind und dann nach Hause gehen....einige meiner Kinder hatten vorher noch nie woanders geschlafen. Es ging aber alles gut und niemand musste abgeholt werden 😊

Gegen 20 Uhr haben sich die Kinder fast alle freiwillig - alternativ standen noch ein paar Spiele auf dem Programm - in ihre Höhlen verkrochen und haben im verdunkelten Klassenzimmer mit Taschenlampen in ihren Büchern geschmökert. Die Kinder die keine oder noch keine Lust zu lesen hatten, haben im Nachbarzimmer Karten gespielt.

Gegen 21 Uhr gab es dann eine kleine Überraschung. Passend zu unserer Klassenlektüre "Freunde" habe ich drei Folgen von der DVD über den Beamer gezeigt. Es gab ein paar Chips und Cocktails aus Orangensaft. (Fernsehen passt zwar nicht zur Lesenacht, war aber ein netter Abschluss unseres Leseprojekts. Zudem wurden die Kinder beim Fernsehen müde und waren nicht mehr ganz so hibbelig und aufgeregte 😊)

Danach ging es ab zum Zähneputzen und zurück in die Schlafsäcke. Viele haben dann wieder gelesen, bis die letzte Taschenlampe gegen 24 Uhr aus ging.

Außer ein paar Klogängern haben alle Kinder durchgeschlafen und haben sich über das Frühstück, dass die Eltern uns am nächsten Morgen bereitet haben, gefreut. Danach durften die Kinder nach Hause gehen und hatten keinen Unterricht mehr.

Ich fand die Aktion klasse, werde mir nächstes Mal nur eine dickere Isomatte und Ohropax (25 Kinder schnaufen und reden ganz schön viel im Schlaf 😊) mitnehmen!

Viele Grüße, viel Spaß und gutes Gelingen!
DO_it